



Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e. V.

Bürgerallianz Thüringen e. V. • Kurhausstraße 6 • 36433 Bad Salzungen

25.09.2009

Demo gegen fragwürdige Bürgermeisterentscheidung

Dem Aufruf zur Protestkundgebung der Bürgerinitiativen gegen überhöhte Kommunalabgaben im Verbandsgebiet des WAZV und der Bürgerallianz Thüringen e.V. sind am 22.09.09 vor dem Rathaus in Stadtilm eine Vielzahl von BürgerInnen gefolgt.

Neben Wolf-Dietrich Bading von der Bürgerallianz informierte der LINKE Landtagsabgeordnete Frank Kuschel über die Forderungen zur künftigen Beitragspolitik im Verbandsgebiet.

Hintergrund der Demo war die Ablehnung eines Vorschlages zur Senkung der Abwasserbeiträge im Verbandsgebiet. Den Vorschlag zur Senkung hatte eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Verbandsversammlung und des Verbraucherbeirates unterbreitet. Obwohl der Arnstädter Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZV) ein überdurchschnittliches hohes Gebühren- und Beitragsniveau hat, haben die Bürgermeister erneut eine Gewinnausschüttung für ihre Gemeinden und Städte beschlossen. Über die Gebühren und Beiträge im Wasser- und Abwasserbereich müssen somit die Bürger erneut einen Teil der Gemeinde- und Stadthaushalte finanzieren.

Ursprünglich wollte die Bürgerinitiative lediglich mit einem Info-Stand vor dem Rathaus in Stadtilm des Verbandsvorsitzenden Günzel auf die Situation hinweisen. Dieser fühlte sich aber offensichtlich durch diese Art der freien Meinungsäußerung gestört. Den Info-Stand untersagte Günzel ohne Begründung. Die Bitte um die Nennung ggf. eines anderen möglichen Platzes sowie um Ausstellung eines schriftlichen und begründeten Bescheides verweigerte Günzel mit den Worten: "Das ist mein Standpunkt, das muss Ihnen reichen."

Aus diesem Grund wurde der ursprünglich geplante Infostand zur Kundgebung für eine gerechte und ausgewogene Beitragspolitik des Wasser- und Abwasserverbandes Arnstadt und Umgebung und gegen das offenbar abhanden gekommene Demokratieverständnis des Verbandsvorsitzenden.